



RAUM UND GESTALT
TU GRAZ

Der Rennstall

Die Konstruktion eines Fahrzeugs als Prototyp des Architektonischen.

Konstruieren - produzieren - fahren

Wir entwickeln und fertigen eine stabile, robuste Struktur und ein leichtes, aerodynamisches Chassis. Die sich selbst tragende Konstruktion, deren Bauform elementar gedacht werden kann, wird mit Holzwerkstoffen ausgeführt.

Wir konstruieren mit pragmatischen Überlegungen aber konstruktiver Logik die Radaufhängung, ein funktionierendes Lenksystem, eine effiziente Bremsmöglichkeit sowie die ergonomisch beste Sitzposition für den Piloten.

Faktoren wie Gewicht, Dimensionen, Höhen und Größen sowie Stabilität sind dabei wichtige Qualitätskriterien für den Einsatz.

Die notwendige, erwünschte Geschwindigkeit der Wagen erreicht man durch eine ausgewogene Proportionierung, eine innere Ordnung und ein ausdrucksvolles Zusammenspiel aller Teile sowie eine von Leichtigkeit geprägte Konstruktion.

Unsere gestalterischen Fähigkeiten und ein erfinderisches Denken werden uns bei der Umsetzung der Aufgabe begleiten.

Nachhaltigkeit, Klimawandel, ökologischer Fußabdruck, grüner Strom alles Schlagwörter der jetzigen Zeit, wir respektieren das und beschleunigen, mit unserem antriebslosen Gefährt auf einer abschüssigen Strecke durch die Hangabtriebskraft, ohne Emissionen.

Die erdachte und gebaute Konstruktion wird im Zuge eines Wettbewerbs auf Funktion und Haltbarkeit auf der Teststrecke getestet.

Lehrveranstaltung:

151.757 AK Raumgestaltung 1

151.758 AK Raumgestaltung 2

151.759 UE Raumgestaltung

Kapazität: max. 15 Studierende

Einführung: Freitag, 07.03.2025, 10:00 Uhr
Holzwerkstatt [NAEG150], Alte Technik

Bilder

Dymaxion Car, Richard Buckminster Fuller, 1933

Voiture Minimum, Le Corbusier, 1936

Chassis, Ferrari 360